

# Alle Jahre wieder...

...ging bei diesem Opel Signum 2.2 DTI der Turbolader kaputt

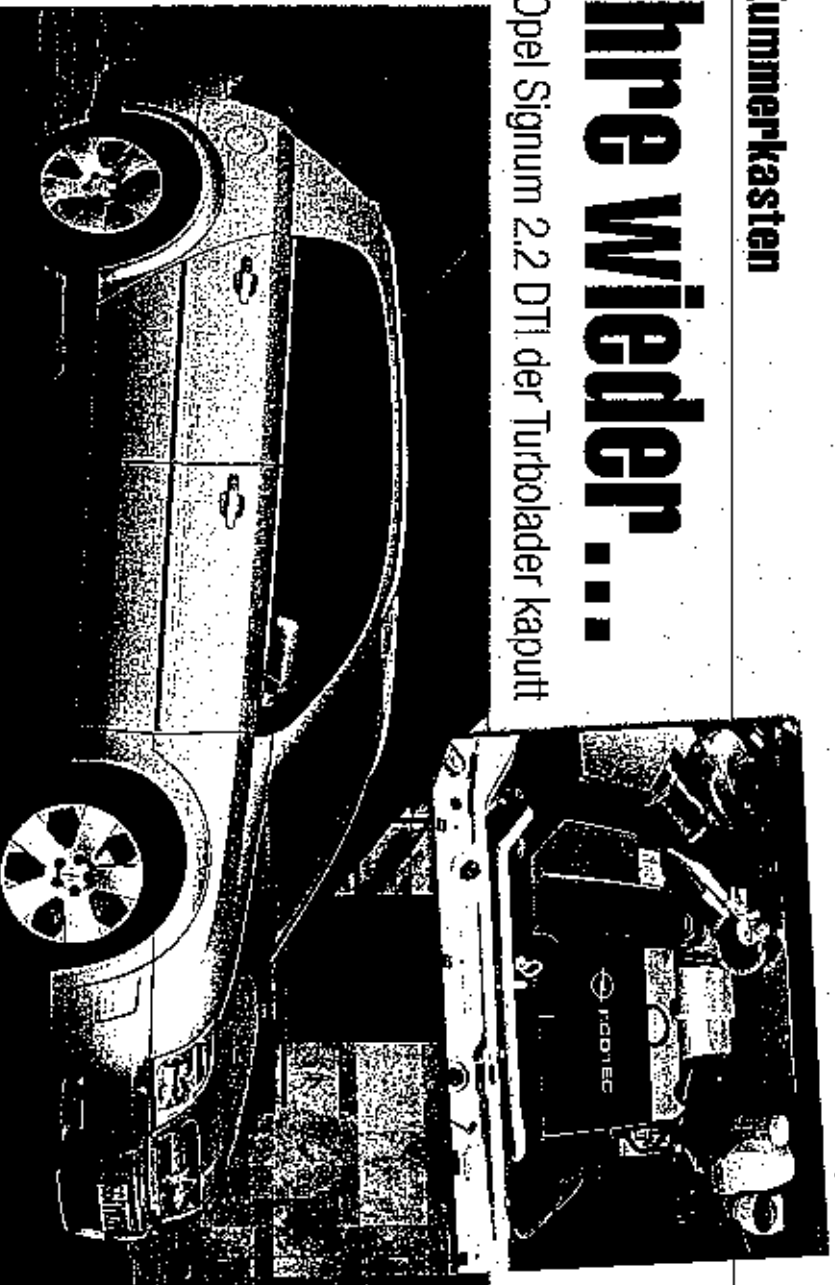
Seit Januar 2004 fahre ich einen Opel Signum 2.2 DTI. Kaum ein Jahr später, nach 42.000 Kilometern, ging der Turbolader das erste Mal kaputt. Damals mußte ich die Reparatur, das Abschleppen und den Mietwagen komplett selbst bezahlen.

Vor vier Wochen gab der Turbolader zum zweiten Mal den Geist auf. Das allein ist schon ein Ärgernis, aber daß Opel bis heute kein Ersatzteil liefern kann, schlägt dem Faß den Boden aus. Natürlich gab es auch dieses Mal kein kostenloses Ersatzauto.

Mittlerweile wurden mir zwar die Kosten für die erste Reparatur ersetzt, aber auf der Rechnung für das Einschleppen und den Ersatzwagen blieb ich sitzen. Die Kostenfrage bei der aktuellen Reparatur ist noch offen.

Frank Sessler, Sulzbürglein

Der Opel Signum 2.2 DTI von Herrn Sessler ist noch keine zwei Jahre alt, hatte aber schon zwei Turboladerschäden



**Antwort von Opel:**



Der erste Turboladerschaden im Dezember 2004 wurde zunächst nicht über die Neuwargarantie abgerechnet, da die Schadensursache

nicht eindeutig war und ein Eigenverschulden nicht ausgeschlossen werden konnte. Nach einer Untersuchung der defekten Komponente fand jedoch eine Kostenübernahme statt.

Hinsichtlich des erneuten Schadens haben wir mit dem Autohaus Rücksprache gehalten und erfahren, daß dem Kunden nach Austausch des Turboladers sein Auto wieder zur Verfügung steht. Eine Erstattung der Rechnung für die zwei Wochen, in denen ein Leihwagen bezogen wurde, kann mittlerweile auch erfolgen.

Birgit Fritze, Adam Opel AG